

**856. Plenarsitzung**

StR-Journal Nr. 856, Punkt 6 der Tagesordnung

**BESCHLUSS Nr. 994  
TAGESORDNUNG, ZEITPLAN UND ANDERE  
ORGANISATORISCHE MODALITÄTEN DES SEMINARS  
ZUR MENSCHLICHEN DIMENSION 2011**

Warschau, 18. bis 20. Mai 2011

**Die Rolle der politischen Parteien im politischen Prozess****I. Tagesordnung**

1. Eröffnung des Seminars
2. Eröffnungsplenum: Impulsreferate
3. Diskussion in vier Arbeitsgruppen
4. Schlussplenum: Zusammenfassung und Abschluss des Seminars

**II. Zeitplan und andere organisatorische Modalitäten**

1. Das Seminar beginnt am Mittwoch, dem 18. Mai 2011, um 10.00 Uhr. Es endet am Freitag, dem 20. Mai 2011, um 18.00 Uhr.
2. Alle Sitzungen des Plenums und der Arbeitsgruppen stehen allen Teilnehmern offen.
3. Das Schlussplenum am Nachmittag des 20. Mai 2011 wird sich auf praktische Vorschläge und Empfehlungen zu den in den Sitzungen der Arbeitsgruppen erörterten Fragen konzentrieren.
4. Für die Sitzungen des Plenums und der Arbeitsgruppen gilt das nachfolgende Arbeitsprogramm.
5. In den Plenarsitzungen führt ein Vertreter des BDIMR den Vorsitz.

6. Für das Seminar gelten sinngemäß die Geschäftsordnung der OSZE und die Modalitäten für OSZE-Treffen zu Fragen der menschlichen Dimension (Beschluss Nr. 476 des Ständigen Rates). Es werden auch die Richtlinien für die Abhaltung von OSZE-Treffen (Beschluss Nr. 762 des Ständigen Rates) berücksichtigt.

7. Die Diskussionen in den Sitzungen des Plenums und der Arbeitsgruppen werden in die sechs Arbeitssprachen der OSZE und aus diesen gedolmetscht.

### **Arbeitsgruppe I: Die politischen Parteien und die OSZE-Verpflichtungen**

- die zentrale Rolle der politischen Parteien in einer Demokratie für die Förderung der kollektiven Ausübung der Vereinigungsfreiheit und des Rechts auf freie Meinungsäußerung und für die Erleichterung der politischen Mitsprache
- die OSZE-Verpflichtungen betreffend politische Parteien, unter anderem hinsichtlich des Rechts, politische Parteien und Organisation zu gründen
- Herausforderungen für die Umsetzung der OSZE-Verpflichtungen betreffend politische Parteien in den Teilnehmerstaaten

### **Arbeitsgruppe II: Gleichberechtigte Beteiligung von Frauen und Männern an politischen Parteien**

- die Rolle der politischen Parteien bei der Gewährleistung des gleichberechtigten Zugangs sowohl von Frauen als auch von Männern zum politischen Leben und ihrer Beteiligung daran
- Stärkung der Mitsprache und Vertretung der Frauen durch politische Parteiensysteme
- bewährte Praktiken, einschließlich gesetzlicher und freiwilliger Maßnahmen und Anreize, zur Förderung der Beteiligung der Frauen an politischen Parteien
- bewährte Praktiken zur Ermutigung der Frauen zum Eintritt in das politische Leben durch politische Parteien

### **Arbeitsgruppe III: Regelungen betreffend die politischen Parteien in den innerstaatlichen Rechtsvorschriften**

- die Parteien als einzigartige und unverzichtbare Elemente im Wahlprozess und in demokratischer Governance und Regelungen für Parteien
- innerstaatliche rechtliche und regulatorische Rahmenbedingungen für die politischen Parteien und ihre Auswirkungen auf Pluralismus, gleichberechtigte Vertretung, Mitsprache und Transparenz
- bewährte Praktiken zur Regelung der politischen Parteien, einschließlich Fragen wie Finanzierung, Registrierung, Mitgliedschaft und territoriale Erfordernisse

#### **Arbeitsgruppe IV: e-Demokratie: Verstärkte Mitsprache und Vertretung**

- neue Instrumente für die Einbindung der Bürger in den Gesetzgebungs- und politischen Entscheidungsprozess
- e-Instrumente für mehr parteiinterne Demokratie
- Auswirkungen der e-Demokratie auf die politische Werbung
- Stärkung von Transparenz und Rechenschaftspflicht durch e-Instrumente
- verstärkte Mitsprache und öffentliche Präsenz durch e-Instrumente

#### **Arbeitsprogramm**

Arbeitszeiten:            10.00 Uhr bis 13.00 Uhr  
                              15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

	<b>Mittwoch 18. Mai 2011</b>	<b>Donnerstag 19. Mai 2011</b>	<b>Freitag 20. Mai 2011</b>
<b>Vormittag</b>	Eröffnungsplenum	Arbeitsgruppe II	Arbeitsgruppe IV
<b>Nachmittag</b>	Arbeitsgruppe I	Arbeitsgruppe III	Schlussplenum